

4. Pädagogik Convention – Schulische Betreuung 2023

Halt finden, Halt geben

15. April 2023 im AC Hotel by Marriot (Salurner Straße 15, 6020 Innsbruck)

Programm

08:30 – 09:00 Uhr	Einlass
09:00 – 09:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
	<ul style="list-style-type: none"> • Mag. Herbert Gimpl, Bildungsdirektion Tirol • Julia Wolf, MSc, Bereichsverantwortliche Bildungspool
09:30 – 10:30 Uhr	Keynote Referentin:
	<i>Zauberkraft Resilienz?</i> (Iris van den Hoeven, BA MA)
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 13:00 Uhr	Workshops:
Workshop 1	<i>Gewalt hat viele Gesichter</i> <i>Wie kann ich mich und Kinder schützen bzw. stärken?</i> (Mag. ^a Evelyne Partal & Mag. ^a Nina Redlich-Zimmermann, MA ECED)
Workshop 2	<i>Weil ich verstehen will, was du wirklich brauchst: Damit herausfordernde Situationen im Schulalltag gelingen</i> (Mag. ^a Barbara Rampl, BA)
Workshop 3	<i>Wütend, ängstlich, traurig – Kinder bei starken Gefühlen begleiten</i> (Iris van den Hoeven, BA MA)
13:00 – 14:00 Uhr	Business Lunch (AC Lounge)
14:00 – 16:30 Uhr	Workshops:
(inkl. Pause)	
Workshop 4	<i>Gewalt hat viele Gesichter</i> <i>Wie kann ich mich und Kinder schützen bzw. stärken?</i> (Mag. ^a Evelyne Partal & Mag. ^a Nina Redlich-Zimmermann, MA ECED)
Workshop 5	<i>Weil ich verstehen will, was du wirklich brauchst: Damit herausfordernde Situationen im Schulalltag gelingen</i> (Mag. ^a Barbara Rampl, BA)
Workshop 6	<i>Wütend, ängstlich, traurig – Kinder bei starken Gefühlen begleiten</i> (Iris van den Hoeven, BA MA)
16:30 Uhr	Verabschiedung durch Workshop-Leiter*innen

Referentinnen und Inhalte:

Keynote Referentin

Plenum	09:30 – 10:30 Uhr
Thema:	Zauberkraft Resilienz?
Referentin:	Iris van den Hoeven, BA MA
Inhalt:	<p>Freizeitpädagog*innen und Schulassistent*innen sind in ihrem Berufsalltag mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Sich in diesem Berufsfeld gut und sicher aufgestellt zu erleben, erweist sich in mehrerer Hinsicht und im wahrsten Wortsinn als „not*wendig“.</p> <p>Wir alle wünschen uns einen sicheren Stand, seelische Widerstandskraft, möchten gestärkt aus Herausforderungen hervorgehen. Wie können wir für unsere Arbeit mit Kindern Halt finden? Halt finden – eine Grundvoraussetzung, um Halt geben zu können. So groß wie unsere Sehnsucht nach einer guten Brise pädagogischem Zaubersalz ist auch der Hype um das vielversprechende Modewort der Resilienz. Doch was genau verbirgt sich dahinter? Welche Erkenntnisse der Resilienzforschung sind relevant für unsere Arbeit mit Kindern?</p> <p>Gemeinsam erkunden wir, was sich hinter dem Konzept der Resilienz verbirgt und wie es uns als Leitlinie für unsere pädagogische Arbeit dienen kann. Dabei begegnen wir auch Aspekten, die in den Workshops vertieft werden können: Kinderschutz mit Konzept, Kommunikation frei von Gewalt, Kinder im Gefühlssturm.</p>
Mehrwert:	<ul style="list-style-type: none"> + Fachlicher Input & Reflexion + Einstimmung auf die Workshops + Orientierung Tagesablauf
Profil Referentin:	<p>Master of Arts Erziehungs- und Bildungswissenschaft / Vertiefung Kindheitsforschung und Psychoanalyse Psychosoziale Beratung / Lebens- und Sozialberatung</p> <p>Gründerin Blickpunkt Erziehung, Referentin in der Elternbildung, Vorstandsmitglied im Österreichischen Kinderschutzbund und im Verein Family Support, GF des Österreichischen Kinderschutzbundes und Koordinatorin der Elternbildung Tirol (2016/17), Lehrgangsführung am WIFI/FS etc.</p> <p>Arbeitsschwerpunkte: Elementar- / Pädagogische Fortbildung, Elternbildung, Systemische Beratung, Supervision, Coaching</p>

Auswahl eines Workshops: 11:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr

WS 1 & 4	max. 30 Teilnehmer*innen
Thema:	Gewalt hat viele Gesichter Wie kann ich mich und Kinder schützen bzw. stärken?
Referentinnen:	Mag.^a Evelyne Partal & Mag.^a Nina Redlich-Zimmermann, MA ECED
Inhalt:	<p>Im Alltag im Unterricht und in der schulischen Betreuung sehen wir uns täglich mit grenzverletzenden Verhaltensweisen unter Kindern sowie zwischen Erwachsenen und Kindern konfrontiert, die meist aus Unbewusstheit heraus stattfinden.</p> <p>Vor dem Hintergrund der Kinderrechte beleuchten wir unterschiedliche Ausprägungen von Gewalt und erarbeiten gleichzeitig Methoden zur Sensibilisierung und Stärkung von Kindern, zur Konfliktbewältigung oder auch zur Bewusstseinsbildung von Kolleg*innen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sensibilisierung für Gewaltformen: <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Strategien zur primären Gewaltprävention im eigenen pädagogischen Handeln • Beschwerdemanagement im Team 2. Gewaltprävention mit Kindern: <ul style="list-style-type: none"> • Partizipation im pädagogischen Alltag (z.B. Kinderkonferenz) • Beschwerdemanagement für Kinder • Selbststärkende Maßnahmen
Mehrwert:	<ul style="list-style-type: none"> + Ich kann Grenzüberschreitungen erkennen bzw. weiß mir zu helfen, wenn ich diese beobachte + Ich habe Handlungsstrategien zur Selbst- und Fremdregulation + Ich habe Interaktionsstrategien für Konfliktsituationen + Ich kann mich in herausfordernden Situationen selbst stärken
Profil der Referentinnen:	Studium Pädagogik, Psychologie, Lehrgang Gewaltprävention, Systemische Beratung
Anmeldung	https://akademie.gemnova.at/bildungspool/show/15560/

WS 2 & 5	max. 30 Teilnehmer*innen
Titel:	Weil ich verstehen will, was du wirklich brauchst: Damit herausfordernde Situationen im Schulalltag gelingen
Referentin:	Mag.^a Barbara Rampl, BA
Inhalt:	<p>Der Alltag mit Kindern ist alles andere als immer einfach. Neben all den schönen, gelingenden Momenten ist er ab und an geprägt von Überlastung und Frustration. Streit unter Kindern, Verweigerung von Schulaufgaben, aggressives Verhalten, etc. stellt pädagogisches Personal immer wieder vor Herausforderungen.</p> <p>Mithilfe der Gewaltfreien Kommunikation von Marshall B. Rosenberg können auch in schwierigen Situationen Lösungen gefunden werden, mit denen Sie</p>

	<p>und die Kinder sich wohlfühlen und welche die gemeinsam verbrachte Zeit in der Schule enorm erleichtern, indem wir</p> <ul style="list-style-type: none"> • beobachten ohne zu bewerten, • die eigenen Gefühle ausdrücken anstatt Gedanken mitzuteilen, • erkennen, was wir brauchen, damit es uns gut geht, • gemeinsam Lösungen finden, die für alle gut sind und Bitten äußern können.
Mehrwert:	<p>+ Ziel dieses Workshops ist es, sich der kommunikativen Stolperfallen mit Kindern bewusst zu werden,</p> <p>+ den Gefühls- und Bedürfnis-Wortschatz auszubauen und</p> <p>+ die eigene Haltung und Sichtweise zu beleuchten.</p> <p>+ Für einen entspannteren, friedlicheren Schulalltag und mehr Zufriedenheit und Gelassenheit bei Kindern und Pädagog*innen.</p>
Profil der Referentin:	<p>Kindergarten- und Hortpädagogin</p> <p>Studium der Erziehungswissenschaften/Schwerpunkt Beratung und Psychotherapie</p> <p>Studium Soziologie</p> <p>Universitätslehrgang „Zwischenmenschliche Kommunikation“</p> <p>„Train the trainer“ - Ausbildung</p> <p>Lehrgang „Organisationsberatung“</p> <p>Zahlreiche Fort- und Weiterbildungen im Bereich Kommunikation, Teamentwicklung, Beratung, Persönlichkeit</p> <p>Bildungsmanagerin in Anstellung (2016 – jetzt)</p> <p>Freiberuflich:</p> <p>Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (2009 – jetzt)</p> <p>Organisationsberaterin (2020 – jetzt)</p> <p>Selbstständige Beraterin und Coachin: www.potenzialraum.at (seit Ende 2022)</p> <p>Arbeitsschwerpunkte: Bildungsmanagement, Kommunikations-, Erziehungs- & Organisationsberatung, Speaker</p> <p>Publikationen: Suche - meinefamilie.at (Erziehungsblog)</p>
Anmeldung:	https://akademie.gemnova.at/bildungspool/show/15560/

WS 3 & 6	max. 30 Teilnehmer*innen
Thema:	Wütend, ängstlich, traurig Kinder bei starken Gefühlen begleiten
Referentin:	Iris van den Hoeven, BA MA
Inhalt:	<p>Kompakt angerichtete Wissens- und Denk-Impuls-Häppchen machen Appetit auf den strukturierten, fachlich begleiteten <i>Erfahrungsaustausch</i> zum Umgang mit herausfordernden Gefühlen und ebensolchen Situationen im Berufsalltag der Teilnehmenden.</p> <p>Wir widmen uns Themen der <i>emotionalen Entwicklung</i>, der <i>Kompetenz des Tröstens</i>, der <i>pädagogischen Haltung</i> sowie des <i>Haltgebens</i> und Aspekten</p>

	<p>der <i>Erziehungstilforschung</i>. Dabei richten wir unseren Blick auf das hinter dem Verhalten stehende Bedürfnis und erarbeiten uns mögliche <i>Interventionsstrategien</i>.</p> <p>[Konkrete Anliegen können - auf Wunsch anonym - eingebracht und in der Gruppe bearbeitet werden.]</p>
Mehrwert:	<ul style="list-style-type: none"> + Information, Austausch, Reflexion + Begleitung beim Ausbau von Handlungsstrategien + Stärkung Selbstwirksamkeitserwartung
Profil der Referentin:	<p>Master of Arts Erziehungs- und Bildungswissenschaft Psychosoziale Beratung / Lebens- und Sozialberatung</p> <p>Arbeitsschwerpunkte: Elementar- / Pädagogische Fortbildung, Elternbildung, Beratung, Supervision, Coaching</p> <p>Gründerin Blickpunkt Erziehung, Referentin in der Elternbildung, Vorstandsmitglied im Österreichischen Kinderschutzbund und im Verein Family Support, GF des Österreichischen Kinderschutzbundes und Koordinatorin der Elternbildung Tirol (2016/17), Lehrgangsführung am WIFI/FS</p>
Anmeldung:	<p>https://akademie.gemnova.at/bildungspool/show/15560/</p>